

*Möglichkeiten und Grenzen der Objektiven Hermeneutik in der  
Erforschung von Gewalt*

28. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik  
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Campus Westend, Seminarhaus SH 4.106  
Tagungsorganisation: Prof. Dr. Thomas Ley, PD Dr. Matthias Jung

**Sa., 15.09.2018**

10:00–10:15

Begrüßung und Eröffnung

10:15–11:15

Thomas Ley/Matthias Jung: Einführung: Objektive Hermeneutik und  
Gewaltforschung

11:15–11:30 Diskussion

11:30–12:45

Stefan Heckel: Rechtsradikale Jugendgewalt im Gefolge der  
„Wende“ in der DDR

12:45–13:00 Uhr Diskussion

13:00–14:30 Mittagspause

14:30 –15:45

Ferdinand Sutterlüty: Probleme triadistischer Sozialisationsmodelle

15:45–16:00 Diskussion

ab 16:15 Mitgliederversammlung

anschließend gemeinsames Abendessen

**So., 16.09.2018**

9:30–10:45

Olaf Behrend: Kulturelle Gewalt gegenüber der Familie? Zu lebenspraktischen wie diskursiven Aspekten der Entfamiliarisierung in der heutigen Mittelschichtkultur – zugleich einige Einträge in die Theorie der Familie

10:45 –11:00 Diskussion

11:00–12:15

Jochen Schäfers: Zur (symbolischen) Zerstörung des Generationenverhältnisses anhand einiger Überlegungen zu „Unsere Väter, unsere Mütter“ sowie „Altes Geld“

12:15–12:30 Diskussion

12:30–14:00 Mittagspause

14:00–15:15

Paul Walter: Autorität versus Permissivität. Schülerkommentare zu einem Ausschnitt aus dem Film „Die Klasse“

15:15–15:30 Diskussion

anschließend Schlusswort und Verabschiedung

Ende gegen 15:45 Uhr